AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
SITZUNG VOM 30. JANUAR 2025

GESCH.-NR.	2024-1212
BESCHLUSS-NR.	--
IDG-STATUS	öffentlich
SIGNATUR	**00 Führung** **00.05 Stadtparlament (Legislative)** **00.05.08 Parlamentarische Vorstösse**
BETRIFFT	**Interpellation Daniel Kachel, GLP und Mitunterzeichnende betreffend Hausärztemangel auf unserem Stadtgebiet / Substantielles Protokoll**

[…]

6. Geschäft-Nr. 2024/065
Interpellation Daniel Kachel, GLP, und Mitunterzeichnende, betreffend Hausärztemangel auf unserem Stadtgebiet - Beantwortung / Schlussbehandlung

Eingang der Interpellation	25. Juni 2024
Beantwortungsfrist	25. Oktober 2024
Antwort des Stadtrates	24. Oktober 2024

Der Stadtrat übermittelt mit Beschluss (SRB-Nr. 2024-232) vom 24. Oktober 2024 die schriftliche Antwort auf die zu Grunde liegende Interpellation. Die detaillierten Erläuterungen des Stadtrates ergeben sich aus der Interpellationsantwort, wozu auf die separaten Akten verwiesen wird.

Gestützt auf Art. 44 Abs. 5 GeschO STAPA findet eine Diskussion über die Antwort des Stadtrates statt, wobei das urhebende Mitglied zuerst spricht.

Parlamentspräsident Simon Binder, SVP, erteilt das Wort dem Urhebenden.

VOTUM VORSTOSSURHEBER
DANIEL KACHEL, GLP

Interpellant Daniel Kachel, GLP, Mitglied des Stadtparlamentes, spricht dem Stadtrat einen herzlichen Dank für die ausführliche Antwort der Interpellation aus. Aus Sicht der GLP-Fraktion sei es erfreulich festzustellen, dass sich die Situation nicht so dramatisch darstelle, wie ursprünglich erwartet. Persönlich habe er mit einer problematischeren Lage gerechnet. Doch die Antwort zeige, dass es durchaus erfolgreiche Praxisübergaben gege-

Stadthaus
Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 16
praesidiales@ilef.ch
www.ilef.ch
facebook.com/stadtilef

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
VOM 30. JANUAR 2025

GESCH.-NR. 2024-1212
BESCHLUSS-NR. --

ben habe oder diese noch stattfinden würden. Zudem seien insgesamt mehr Ärztinnen und Ärzte hinzugekommen, als Praxen geschlossen wurden. Allerdings müsse man dies im Kontext betrachten, da die Anzahl der Vollzeitäquivalente in den Anstellungen gesunken sei, was die positive Entwicklung teilweise relativiere.

Besonders erfreulich sei, dass der Stadtrat nicht nur den Handlungsbedarf anerkenne, sondern bereits aktiv Massnahmen innerhalb seiner Möglichkeiten ergreife. Das Ziel, auf dem Stadtgebiet ein bis zwei neue Gruppenpraxen zu realisieren, sei ein entscheidender Schritt und sehr unterstützenswert. Ebenso sei es sinnvoll, dass der Fokus neben der Grundversorgung auch auf die Förderung von Kinderarztpraxen sowie den Bereich der Gerontologie gerichtet werde.

Daniel Kachel erläutert dabei, dass Gerontologie die Wissenschaft des Alterns sei, die sich mit dem Prozess des Älterwerdens und der Lebensphase des Alters befasse. Diese Thematik werde für viele Personen im Raum früher oder später von Bedeutung sein – einige könnten bereits jetzt davon profitieren (*Gelächter*).

Abschliessend dankt er dem Stadtrat nochmals für seinen sinnvollen Einsatz und ermutigt ihn, sich weiterhin mit entschlossenem Engagement für die medizinische Versorgung der Einwohnenden einzusetzen. Besonders im Rahmen aktueller und künftiger Bauvorhaben solle der Stadtrat sein Netzwerk und seinen Einfluss für diesen Zweck aktiv nutzen und geltend machen.

Weder weitere Mitglieder des Parlamentes noch des Stadtrates wünschen das Wort zu ergreifen.

Wie Art. 44 unter Abs. 6 der parlamentarischen Geschäftsordnung vorsieht, ist für Interpellationen eine Beschlussfassung ausgeschlossen. Das Geschäft ist somit erledigt und entfällt demnach der Pendenzenliste.

Mitteilung durch Protokollauszug an:
– Abteilung Präsidiales
– Parlamentsdienst (Geschäftsakten)

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

Stadtparlament Illnau-Effretikon

Marco Steiner
Parlamentssekretär

Versandt am: 31.01.2025